

Nr. 19/2019

Magdeburg, 17.04.2019

EINLADUNG AN DIE MEDIEN

PENDELN ZUR ARBEIT – KÜNFTIG ELEKTRISCH?

Interdisziplinäres Forschungsteam der Universität Magdeburg ermittelt optimale Standorte für Elektro-Tankstellen in der Stadt Burg

Forscherinnen und Forscher der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg arbeiten daran, eine für Elektrofahrzeuge notwendige Ladeinfrastruktur bedarfsgerecht in regionale Strom- und Nahverkehrsnetze einzubinden. Ein intelligentes Konzept wird künftig entsprechend ganz unterschiedlicher Bedürfnisse Ladestationen für E-Mobile in der Stadt Burg passgenau platzieren. So können öffentlicher Nahverkehr und individuelle Elektromobilität stärker vernetzt werden. In einer Auftaktveranstaltung wird am 27. April 2019 das Forschungsprojekt „Infrastrukturkopplung – Platzierung und Betrieb von Ladestationen aus Verkehrs- und Energienetzsicht“ vorgestellt.

WAS: Auftaktveranstaltung zum Forschungsprojekt „Infrastrukturkopplung – Platzierung und Betrieb von Ladestationen aus Verkehrs- und Energienetzsicht“ InKoLa der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

WANN: 27. April 2019, 10:30 bis 12:00 Uhr

WO: Burg Theater, Magdeburger Straße 4, 39288 Burg

Die Veranstaltung ist nicht öffentlich. Vertreter und Vertreterinnen der Medien sind herzlich zur Berichterstattung eingeladen.

Um individuelle und gemeinschaftliche Mobilität besser verknüpfen zu können, braucht es entsprechende Rahmenbedingungen. Deshalb sollen die idealen Standorte für E-Tankstellen in der Stadt Burg von dem Wissenschaftsteam ermittelt, die Ladestationen aufgebaut und gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern erprobt werden.

1/2

Die neuen Ladestationen sollten künftig mit einem Reservierungssystem ausgerüstet werden. Nutzerinnen und Nutzer können dann, ähnlich wie beim Pizzadienst, per App auch ihre Ladesäule vorbestellen. Der Zugang zum Stromnetz soll diskriminierungsfrei geregelt werden, das heißt, auch die Abrechnung erfolgt über eine App oder ein browserbasiertes Bezahlungssystem.

Am Forschungsprojekt arbeiten Maschinenbauer und Elektrotechniker, Logistiker und Netzspezialisten der Lehrstühle für Elektrische Netze und Erneuerbare Energie sowie Logistische Systeme gemeinsam. Anwendungspartner vor Ort sind die Stadt Burg und die Stadtwerke Burg GmbH mit der Netzgesellschaft, die im Ergebnis Ladeinfrastrukturen unter Berücksichtigung der zukünftigen Verkehrs- und Netzbelastung platzieren und betreiben wird.

Kontakt für die Medien:

Dr.-Ing. Maik Heuer, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Institut für Elektrische Energiesysteme, Tel.: +49 391 67-18296, E-Mail: maik.heuer@ovgu.de

Lesen Sie dazu auch die Pressemitteilung der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg vom 14.3.2019 (http://www.ovgu.de/Presse+_+Medien/Pressemitteilungen/PM+2019/März/PM+14_2019-p-71208.html).